

Gemeinde Fröhnd

Niederschrift Nr. 10/2018

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Fröhnd

am 17.10.2018 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:50 Uhr)

in Fröhnd, Sitzungszimmer des Rathauses Fröhnd

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 8

Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Claudia Behringer

Gemeinderat Stefan Keller

Gemeinderat Erich Kiefer

Gemeinderat Horst Marterer

Gemeinderat Roland Marterer

Gemeinderat Bernhard Stiegeler

Gemeinderat Dieter Strohmeier

Gemeinderat Georg Zimmermann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Walter Kemkes, Geschäftsführer, Biosphärengebiet Schwarzwald (bis TOP 5)

Berthold Klingele, Schriftführer, GVV Schönau im Schwarzwald

Zuhörer: 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 08.10.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 08.10.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2018 (Vorlage)
- TOP 3: Bauanträge
- TOP 4: Aktuelles aus der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwarzwald, GF Walter Kemkes
- TOP 5: Vorhaben für das Haushaltsjahr 2019
- TOP 6: Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft!", Fahrt zur Preisübergabe in Ludwigsbuerg am 27.10.2018
- TOP 7: Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 18.10.2018 - öffentl. Teil - (Vorlage)
- TOP 8: Bekanntmachungen der Verwaltung
- TOP 9: Verschiedenes

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner begrüßt die Anwesenden. Einen besonderen Willkommensgruß entbietet sie Herrn Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald, der zum TOP 4 weitere Ausführungen geben wird. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit tritt sie in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Schulbusverkehr während der Bauarbeiten in Niederhepschingen

Ein Zuhörer möchte wissen, wer den zusätzlichen Schulbusverkehr während den Bauarbeiten im Ortsteil Niederhepschingen finanziert. Die Vorsitzende gibt die Auskunft, dass der Zweckverband Breitband für die zusätzlichen Kosten aufkommen werde.

TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2018 (Vorlage)

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.09.2018 ist dem Gemeinderatsgremium mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt worden.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Inhalt der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2018 wird durch den Gemeinderat einstimmig anerkannt und beurkundet.

TOP 3:**Bauanträge**

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 4:**Aktuelles aus der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwarzwald, GF Walter Kemkes****Sachverhalt:**

Geschäftsführer Walter Kemkes vom Biosphärengebiet Schwarzwald wurde zur heutigen Sitzung eingeladen, um über die Arbeit des Biosphärengebiets zu informieren.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Zunächst berichtet die Vorsitzende über den heute stattgefundenen Besuch einer koreanischen Delegation in Fröhnd, an deren Spitze der Direktor Jeong-Tak Byon der Umweltverwaltung der Provinz Gangwon – seine Position ist vergleichbar mit der eines Landesumweltministers – stand. Die Delegation interessierte sich für die Bürgerbeteiligung. Ihnen wurde noch ein neuer Laufstall im OT Holz gezeigt, welches über die Biosphäre Schwarzwald gefördert wurde. Sodann übergibt sie das Wort an den Geschäftsführer, Herrn Walter Kemkes.

Herr Kemkes berichtet zunächst über die weltweite Struktur der Biosphärengebiete. Über 600 Biosphärengebiete gibt es weltweit, davon 16 in Deutschland, 2 in Baden-Württemberg. Biosphärengebiete sind Modellregionen, die von der UNESCO als solche anerkannt sind. Sie verstehen sich als Regionen, in der das Zusammenleben von Mensch und Natur beispielhaft entwickelt und gefördert wird. Sodann informiert Herr Kemkes über Schwerpunkte der Arbeit im Biosphärengebiet:

Landnutzung

Das Biosphärengebiet ist unterteilt in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen. Dabei besteht die Kernzone mit 3,3% ausschließlich aus Bannwäldern. Eine Ausweitung der Kernzone ist nicht vorgesehen. Die Erarbeitung einer Förderfibel ist im Gange. Wegen der Sonderbedingungen im Südschwarzwald ergeben sich diverse Schwierigkeiten bei der nationalen und europäischen Fördermitteln für die Landwirtschaft. Zur Lösung dieser Probleme will die Biosphäre auch beitragen.

Naturschutz

Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist aus dem ehemaligen Naturschutzgroßprojekt Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental entstanden. Der Schutz subalpiner und hochmontaner Arten steht im Vordergrund. Es werden jährliche Landschaftspflegetage in den Gemeinden veranstaltet. Eine Akzeptanzanalyse mit weiteren Biosphärengebieten in Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz ist derzeit im Gange.

Nachhaltige Regionalentwicklung u. Tourismus

Durch Kontakte mit der einheimischen Wirtschaft will man eine nachhaltige Regionalentwicklung erreichen. Dazu gehört auch das Thema „Naturerlebnis“ für Touristen. Dezentrale Infostellen sind geplant und z.T. schon im Aufbau. 2019 wird mit dem Bau eines Informationszentrums in Todtnau begonnen.

Bildung und Kultur

Eine große Nachfrage besteht an dem initiierten „Junior Ranger Projekt“. So konnten schon beim ersten bundesweiten „Junior Ranger Camp“ über 250 Teilnehmer registriert werden. Im Vordergrund steht auch die Ausbildung von Gäste- und Kulturführern.

Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit sind die Durchführung des jährlichen Biosphärenfests (hier stieg die Anzahl der Besucher 2018 auf 4.000). Im nächsten Jahr soll das Fest in Todtnau stattfinden. Besuche bei der CMT in Stuttgart, einer Reisemesse in Düsseldorf, eine neue Homepage, ein Imagefilm, eine Postkartenaktion u.v.m. gehören zur Öffentlichkeitsarbeit im Biosphärengebiet Schwarzwald.

Förderung

Im Jahr 2017 standen € 320.000,- als Fördersumme zur Verfügung. Im Jahr 2018 steht ebenfalls dieselbe Summe zur Verfügung. Allein im Landkreis Lörrach wurden 17 Projekte mit Mitteln der Biosphäre gefördert, darunter auch 2 Projekte in der Gemeinde Fröhnd.

Aktuelle Themen

Momentan aktuelle Themen sind laut Herrn Kemkes die Windenergie, der Wolf und die Weidehaltung, Neubau der Geschäftsstelle in Schönau im Schwarzwald, die Schaffung einer Projektstelle „Allmende 2.0“, Kooperation in der Öffentlichkeitsarbeit mit dem SC Freiburg. Des Weiteren informiert er über die Vorstellung des neuen Biosphärenbuchs am 30.10.2018 sowie über den Auftaktworkshop am 20.11.2018.

Anschließende Aussprache:

Gemeinderat Bernhard Stiegeler fragt, warum bei der geplanten Fleischvermarktungs-offensive lediglich die Hinterwälderrasse im Fokus stehe. Für die Flächenoffenhaltung im Biosphärengebiet seien Hinterwälderrinder nur mit 15 – 20 % beteiligt. Herr Kemkes zeigt sich auch für andere Rinderrassen offen. Im Lenkungsausschuss war allerdings ein mehrheitliches Votum für die Hinterwälderrasse vorhanden.

Gemeinderat Bernhard Stiegeler fragt, wie sich die Biosphäre zum Thema Wolf und Weidebetrieb stellt (Erstellung von wolfsicheren Zäunen usw.). Er habe den Eindruck, dass für den Wolf eine gewisse Willkommenskultur bestehe und man damit die Landwirte mit ihren Sorgen alleine lasse. Herr Kemkes verweist darauf, dass der Wolf eine europäisch geschützte Tierart sei.

Gemeinderat Georg Zimmermann bittet darum, die emotionale Diskussion über den Wolf nicht zu unterschätzen. Sollten die Landwirte keinen Rückhalt von Politik und Verbänden bekommen, werden die Pflege der Landschaft und die Offenhaltung der Allmendflächen weitere Einschnitte erleiden.

Abschließend bedankt sich Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner bei Herrn Kemkes für den ausführlichen und informativen Bericht über die bisherige Tätigkeit im Biosphärengebiet Schwarzwald.

**TOP 5:
Vorhaben für das Haushaltsjahr 2019**

Sachverhalt:

Über die geplanten Haushaltsvorhaben 2019 liegt eine Tischvorlage vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Vorbehaltlich der Förderbewilligungen im Bereich Trinkwasserversorgung stimmt der Gemeinderat den in der Liste aufgeführten Investitionen zu. Einstimmiger Beschluss.

TOP 6:

Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft!", Fahrt zur Preisübergabe in Ludwigsburg am 27.10.2018

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Zur Fahrt zur Preisverleihung anl. des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ am 27.10.2018 in Ludwigsburg haben sich 7 Personen angemeldet. Mit dem Mannschaftstransportwagen der Freiw. Feuerwehr Fröhnd fährt man dann nach Ludwigsburg. Abfahrt: 09.30 Uhr.

TOP 7:

Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 18.10.2018 - öffentl. Teil - (Vorlage)

Sachverhalt:

Die Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 18.10.2018 ist dem Gemeinderat samt Vorlagen mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

TOP 3 Gemeinde übergreifendes Entwicklungskonzept

Die Vorsitzende kritisiert das Entwicklungskonzept. Sie ist der Auffassung, dass für die Mitgliedsgemeinden des GVV kaum eine Wertigkeit bestehe. Die Kosten für das Konzept erachtet sie als entschieden zu hoch. Der Gemeinderat ist derselben Meinung.

TOP 4 Überarbeitung des Flächennutzungsplans

Der Beschlussvorlage stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

TOP 5 Schallschutzmaßnahme Katholischer Kindergarten

Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig für die Variante B

Den weiteren Punkten der Tagesordnung stimmt der Gemeinderat, wie in den Beschlussvorlagen formuliert, einstimmig zu.

**TOP 8:
Bekanntmachungen der Verwaltung**

Vortrag/Diskussionsverlauf:

a) Antrag von Bürgern aus Niederhepschingen auf Sperrung Ortsverbindungsstraße für Radfahrer

Mehrere Bürgerinnen und Bürger aus dem OT Niederhepschingen haben in einem Schreiben mit anhängender Unterschriftenliste die Sperrung der Ortsverbindungsstraße Niederhepschingen- Mambach für Radfahrer gefordert. Für Radfahrer stehe der bestehende Radfahrweg zur Verfügung. Gemeinderat Georg Zimmermann, selbst Anlieger, berichtet von einem enormen Zuwachs des Radverkehrs auf der Ortsverbindungsstraße und dies, obwohl ein bestehender Radweg vorhanden sei. Er verlangt die Behandlung des Problems im Rahmen einer Verkehrsschau. Die Vorsitzende hat mit dem Polizeirevierleiter Christoph Dümmig, Polizeirevier Schopfheim, diesbezüglich bei einer Dienstbesprechung den Brief weitergeleitet. In Kürze wird eine schriftliche Rückmeldung erfolgen. Die Gemeinde selbst hat nicht die Kompetenz, eine Sperrung anzuordnen. Eine solche müsse über das Landratsamt beantragt und vom Landratsamt auch genehmigt werden.

b) digitale Fahrgastinformation

Der vom Landratsamt geplante Einbau einer digitalen Fahrgastinformation an der Haltestelle im Unterkastel soll wegen fehlender Fördermittel des Landkreises und des Landes derzeit nicht verwirklicht werden.

c) Aufbringen der Tragdeckschicht Straße Niederhepschingen

Die Tragdeckschicht auf der OV Niederhepschingen soll bis zum 02.11.2018 aufgetragen werden. Es wird generell der schlechte Informationsfluss des Planungsbüros sowie der Bauleitung beklagt.

d) Kommunalwahlen

Die Vorsitzende erinnert an die am 26.05.2019 stattfindende Kommunalwahl. Zur Einreichung von Listen sind Fristen einzuhalten.

**TOP 9:
Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Zur Beurkundung:

Die Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: